

Berichtsantrag über eine mögliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Liegewiese des Freibades

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und abschließend im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten, mit welchen einfachen, geeigneten und möglichst kostengünstigen Maßnahmen die Qualität und Nutzbarkeit der Liegewiese des Freibades nachhaltig verbessert werden kann.

Hierbei soll insbesondere geprüft und berichtet werden,

1. welche Ursachen für den teilweise stark verdichteten und harten Boden sowie für beeinträchtigte Bereiche der Grasnarbe bestehen,
2. welche pflegerischen bzw. regenerativen Maßnahmen – beispielsweise Bodenbelüftung, Nachsaat, gezielte Bodenverbesserung oder eine Anpassung der Pflege und Bewässerung – zur Verbesserung fachlich sinnvoll sind,
3. welche dieser Maßnahmen mit vorhandenen personellen, technischen und finanziellen Ressourcen umgesetzt werden können, insbesondere unter Einbindung des städtischen Bauhofs,
4. inwieweit hierfür bereits vorhandene Haushaltsmittel im Produkt 08424020 „Betrieb von Badeeinrichtungen“ genutzt werden können,
5. welche zusätzlichen Kosten entstehen würden, sofern eine sinnvolle Verbesserung nicht vollständig mit vorhandenen Mitteln und Ressourcen möglich ist; in diesem Fall sind das hierfür zutreffende Produkt und Sachkonto zu benennen, sowie
6. ob die fachlich sinnvollen Maßnahmen oder zumindest besonders wirksame Teilmaßnahmen bis zum Beginn der Freibadsaison 2027 umgesetzt werden können.

Ziel der Prüfung ist ausdrücklich eine spürbare Verbesserung der Liege- und Aufenthaltsqualität mit möglichst geringem finanziellen Aufwand und unter vorrangiger Nutzung bereits vorhandener Haushaltsmittel und städtischer Ressourcen.

Eine grundlegende Neugestaltung oder kostenintensive Sanierung der Liegewiese sowie die Einrichtung eines pauschalen zusätzlichen Haushaltsansatzes für allgemeine Instandhaltungs- oder Reparaturmaßnahmen des Frei- und Hallenbades sind nicht Gegenstand dieses Antrags.

Begründung:

Die Liegewiese ist ein wesentlicher Bestandteil des Freibades und prägt neben den Schwimmbecken unmittelbar dessen Aufenthalts- und Erholungsqualität. Der derzeitige Zustand der Fläche wird aufgrund selbst gemachter Erfahrungen im zurückliegenden Sommer diesem Anspruch in weiten Teilen nicht gerecht. Insbesondere stark verdichtete und sehr harte Bodenbereiche sowie teilweise beeinträchtigte Rasenflächen beeinträchtigen die Liege- und Aufenthaltsqualität erheblich. Ziel des Antrags ist ausdrücklich keine aufwendige Umgestaltung der Anlage. Vielmehr soll zunächst fachlich geklärt werden, ob bereits durch überschaubare Maßnahmen der Rasen- und Bodenpflege eine deutliche Verbesserung erreicht werden kann. Der Haushaltsplan führt das Schwimmbad im Produkt 08424020 „Betrieb von Badeeinrichtungen“. Gleichzeitig gehören die Pflege und Instandhaltung öffentlicher Grünflächen sowie Mäharbeiten im Schwimmbad bereits zum beschriebenen Aufgabenspektrum des städtischen Bauhofs. Es erscheint daher sachgerecht, zunächst zu prüfen, in welchem Umfang eine Verbesserung mit vorhandenen Haushaltsmitteln, Geräten und personellen Ressourcen erreicht werden kann. Sollten darüber hinaus zusätzliche Leistungen erforderlich sein, soll die Prüfung deren Umfang und Kosten transparent darstellen. Eine Entscheidung über die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel ist mit diesem Prüfantrag ausdrücklich nicht verbunden. Mit überschaubarem Aufwand soll so nach Möglichkeit bereits zur Freibadsaison 2027 eine erkennbare Verbesserung für die Besucherinnen und Besucher erreicht werden.

